

Flensburg, 3. Juni 2022

Pressemitteilung/Veranstaltungsankündigung

Blumen bauen Brücken

Seegras ist krass

Ein Vortrag über einen nachhaltigen Rohstoff vom Strand in der Stadtbücherei Glücksburg

Flensburg. Seegras ist weit mehr als „Abfall“ am Strand. Seegras, das durch Wind und Hochwasser an die Küsten und Badestrände gespült wurde, war früher im Norden Deutschlands ein wertvoller Rohstoff zum Beispiel in der Landwirtschaft. Auch heute wird der nachhaltige Rohstoff aus der Natur wieder vielfältig eingesetzt, etwa als Dünger im Garten, als Dämmstoff beim Bau oder als Füllung für Kissen.

Der Frage, was Seegras alles so kann, geht **Seegras-Experte Kristian Dittmann** in einem Vortrag unter der Überschrift "Seegras ist krass" nach.

Wann: 8. Juni um 18 Uhr
Wo: Stadtbücherei Glücksburg
Bahnhofsstraße 6, Glücksburg,

Kristian Dittmann ist Eigentümer des Unternehmens Strand-Manufaktur in Kappeln und setzt sich für die nachhaltige Nutzung von Seegras ein. Er erzählt, wie wir die Pflanze aus dem Meer nutzen können, und was die Menschen früher damit gemacht haben.

Der Eintritt ist frei.

Der Vortrag ist eine Veranstaltung des Interreg5a-Projektes „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ als Teil des grenzüberschreitenden Wettbewerbs „Wer erntet die meisten Seegras-Kartoffeln an der Flensburger Förde“. Hier sind Hobbygärtner oder Hobbygärtnerinnen in der deutsch-dänischen Grenzregion rund um die Flensburger Förde eingeladen, Kartoffeln in Seegras anzubauen. Nähere Informationen zum Wettbewerb gibt es auf www.bbbprojekt.eu unter „Aktuelles und Termine“.

„Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ ist ein grenzüberschreitendes Gartenschau- und Tourismusprojekt im Rahmen des Interreg-Programms Deutschland-Danmark und wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Fotos zur kostenfreien Nutzung im Rahmen der Berichterstattung

Seegras am Strand. Foto: Blumen bauen Brücken

Über „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“:

„Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ ist ein grenzüberschreitendes Gartenschau- und Tourismusprojekt im Rahmen des Interreg-Programms Deutschland-Danmark und wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Ziel der Projektpartner, die Städte Flensburg, Glücksburg, Aabenraa und Sønderborg sowie die Tourismusorganisationen Destination Sønderjylland und Tourismus Agentur Flensburger Förde, ist die Schaffung einer gemeinsamen deutsch-dänische Destination rund um die Flensburger Förde. Erfahren Sie mehr auf www.bbbprojekt.eu.

V.i.S.d.P. Iris Uellendahl, Projektleiterin „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“, Rathausplatz 1, 24937 Flensburg, Tel. 0461 / 85 4645, E-Mail: uellendahl.iris@flensburg.de.